

Aus der Ibbenbürener Volkszeitung
Ausgabe Ibbenbürener Volkszeitung
Montag, 17. Februar 2014
Seite 18
© 2014 Ibbenbürener Volkszeitung



Bei der CDU Laggenbeck (v.l.): Ulrich Remke, Christoph Borgert, MdB Anja Karliczek und Peter Kempker.

CDU Laggenbeck stellt Kandidaten auf

Umgebung weiterbauen / Kritik an Kraft

LAGGENBECK. Der CDU-Arbeitskreis Laggenbeck ist bereit für die Kommunalwahl. Neben Peter Kempker werden im Mai Hermann-Josef Rieskamp, Thomas Knells und Stefan Ottmann in den Wahlkreisen kandidieren. Für den Kreistag hatte der Stadtverband Peter Kempker nominiert, teilt die CDU in einer Presseinfo mit.

Kempker verwies jetzt in einer Sitzung vor circa 40 Gästen auf die vielen Laggenbecker Themen in der Kommunalpolitik. So führte er aus, der Stillstand im Weiterbau der Westumgebung sei bedauerlich und nicht akzeptabel. Er verwies auf die Millionenbeträge, welche in 2013 von der NRW-Landesregierung für den Stra-

ßenbau nicht abgerufen wurden und die in andere Bundesländer geflossen seien. Im weiteren Verlauf erläuterte Stadtrat Ulrich Remke die aktuelle Diskussion um die Einführung von Stadtwerken sowie die Geschehnisse rund um die Verabschiedung des städtischen Haushaltes. Er verwies auf die finanzielle Ausstattung der Kommunen im ländlichen Raum, die von der NRW-Regierung klar benachteiligt würden. „Das Herz von Frau Kraft schlägt nicht für das Münsterland“, so Remke.

Zu Gast war an diesem Abend die Bundestagsabgeordnete Anja Karliczek. Sie berichtete von ersten Eindrücken aus der Abgeordnetentätigkeit.